

# Rund um Bauzen

## Übersichtstafel der beliebtesten Ausflüge von Bauzen

### I. Nächste Umgebung.

Wanderzeit für jeden Ausflug von Bauzen und zurück (Ausgangspunkt Kornmarkt) 1½ bis 2 Stunden.

1. **Oberes Spreetal:** Bismarckhain, Weite Bleiche (Schanze), über die Brücke auf das rechte Spreeufer, Grubschütz, zurück auf dem linken Spreeufer.
2. **Herrenteich, Stiebitz** (Spielplätze, Flugzeughalle), **Rattwitz.** Zurück Fußweg am Bahndamm.
3. **Unteres Spreetal:** Kupferhammer, Dehna. Zurück auf dem rechten Spreeufer oder über Burt.

#### 4. Nadelwitz—Niederfaina:

- a) über die Rainaer Höhen (gute Fernsicht);
- b) im Tale des Albertbaches (Nadelwitzer Teich, Schießstände).

#### 5. Auritz (alter Kirchweg)—Rabitz—Naturpark.

6. **Naturpark—Rabitz** (Kirchsteig)—**Blösa** (Himmelschlüsselwiese, Schanze). Zurück über Auritz (Wanderzeit 3 Stunden).

#### 7. Strehla—Grubbitz—Soculahora—Naturpark.

8. **Preuschwitz—Doberchau** (Schanze)—**Grubschütz** (oberes Spreetal).

### II. Weitere Umgebung.

#### A. Halbtagsausflüge.

1. **Mönchswalder Berg** (Turm und Wirtschaft, Fremdenzimmer, Vereinsheim des Gebirgsvereins).

Zugangswege:

- a) Wilthener Straße, Kuchenhäusel, Kleinboblik, Jägerhaus (8 Kilometer, 2 Stunden), sonnig.
  - b) Fußweg über Oberfaina, Boblik, Großdöb- schütz, Lehn (8 Kilometer, 2 Stunden).
  - c) Fußweg über Preuschwitz, Singwitz, Schwarznaußlik, Jägerhaus (10 Kilometer, 2½ Stunden).
  - d) Durch das obere Spreetal: Grubschütz, Papierfabrik Doberchau, Cahüsitwerke u. Industriehof Gnashwitz, Singwitz usw., s. u. c (12 Kilometer, 3 Stunden).  
Bahnfahrt (Bhj.) Singwitz (Wegetafel a. d. Haltestelle):
  - e) Ueber Kleinboblik — Jägerhaus. Wege- zeichen (Wz.) weiß-rot-weiß. ¼—1 Std.
  - f) Ueber Kleinboblik—Dinterweg. Wz. weiß- gelb. ¼ Std., steiler Aufstieg.
  - g) Ueber Schwarznaußlik — Jägerhaus. Wz. weiß-grün. 1½ Std. vor dem Kamme links der William-Busch-Weg, sehr lohnend.
  - h) Ueber Sora, aussichtsreiche Höhenwande- rung. Wz. weiß-blau-weiß. 2 Std. (über Schwarznaußlik, Schießstände im Bär- walde).
  - i) Bhj. Großpostwitz. Wz. weiß-gelb-weiß und Kammzeichen. ¼ Std.
  - k) Bhj. Rodewitz über den Sonneberg. Wz. weiß-grün, ¼ St., bequemer Aufstieg.
2. Ueber Grubbitz, Binnowitz nach dem **Droh- berg und Großpostwitz** oder Rascha (2 St.); zurück Fußweg östlich Rascha—Ebendörfel

(Kriegerdenkmal) durch Feld und Wiese (Steinbruch, „Baldursee“) nach Bauzen— Strehla.

3. **Drohberg** (s. u. 2), **Schmoritz** (Schladenwall), **Rote Schenke**, Höhenwanderung (2 Std.); zurück über Dorf Mehlteuer, Soculahora oder über den Mehlteuer nach Weißig, Blösa, Kirchsteig Rabitz usw. (s. u. I, 6.). 1½ Std.

4. Auf das Schlachtfeld von Bauzen: Auritz (alter Kirchweg), Jentwitz (Monarchen- hügel), Kredwitz (Rundling — alte Wasser- burg — Rittergut), Kredwitzer Höhen (Blücherstein), 2—2½ Std.; zurück über Bajanwitz, Niederfaina (s. I, 4) oder Ba- janwitz — Fußweg nach dem Kath. Fried- hof a. d. Mustauer Straße (1½—2 Std., bei trockenem Wetter).

5. **Teichlandschaft von Niedergurig.** Mustauer Straße — Niedergurig 6,3 Kilometer, 1½ Std., sonnig — oder Fußweg Kath. Friedhof — Kredwitzer Höhen (s. II, 4) oder Niederfaina, Bajanwitz, Kredwitz (Wiesenweg), Blücherstein. — Weißer Stein (Tschemelka), eine Quarzitklippe, unter Naturschutz gestellt. Doberichütz, Niedergurig (Teiche, Storchnest, Eiche, Kiefer, Schanze), etwa 9 Kilom., 2¼ Std. Rückweg über den Gottlobsberg (Luther- denkstein, Kriegerdenkmal, Schalenstein) u. die Spreeaue über Nimschütz, Malsitz (rech- tes Spreeufer!), Abgott, Bauzen. 2 St.

#### 6. Klein- und Großwelka.

- a) Honerswerdaer Straße. 5 — Kilometer. 1¼ Std., sonnig.
- b) Teichitz, Helas, Lubachau, Kleinwelka (frü- heres Art.-Depot), Friedhof, Park von